

## Die Zucht von *Crocalis tusciaria* var. *gaigeri*.

Von Rud. F. Howorka, Wien.

Im Februar des vorigen Jahres erhielt ich von einem meiner Tauschfreunde Eier von *Crocalis tusciaria* var. *gaigeri* mit der Weisung, die ausschlüpfenden Räumchen mit Traubenkirsche (*Prunus padus*) oder Schlehe (*Prunus spinosa*) zu füttern.

Von diesen Eiern schlüpften mir am 24. März v. J. 11 schwarze Spannerräumchen. Diese Räumchen gab ich anfangs in ein Einsiedelglas und setzte ihnen Knospen der Traubenkirsche (*Prunus padus*) (Strauch) vor, da die Schlehe fast gar keine Knospen noch aufwies. Zusehends wuchsen die Raupen und fraßen die Knospen der ins Wasser gesteckten Zweiglein, sodaß die erste Häutung am 30. März eintrat. Die Färbung war dann graubraun und an der Bauchseite grau mit schwarzen Streifen und hatten mithin eine große Ähnlichkeit mit *Catocalen*-Räumchen. Während dieser Zeit kamen mir vier Räumchen beim Reinigen und Futterwechseln in Verlust, die übrigen sieben Räumchen häuteten sich am 3. April und verwandelten ihr Kleid in ein Lichtbraun mit einem Rautenband am Rücken. Die dritte Häutung fand am 15. April statt und die Färbung der Raupen ist durchwegs grau. Bis zu dieser Zeit hatten die Raupen bereits eine Länge von 6 cm erreicht und häuteten sich das letztmal am 22. April. Unterdessen hatte ich die Raupen in ein Elementglas gebracht, gab in dieses Torfmull und am 29. April verpuppte sich die erste Raupe in ein lockeres mit Torfmull vermisches, taubeneigroßes Gespinnst, Tage darauf die übrigen. Die so erhaltenen Puppen tat ich in ein Puppenhaus und stellte dieses am Balkon, wo die Witterungsverhältnisse vollends einwirken konnten.

Am 16. September schlüpfte der erste ♂ Falter. Am 23. September schlüpfte ein ♀, am 25. September ebenfalls ein ♀, jedoch ein Krüppel, am 28. September ein ♂ und das letzte ♀ am 29. September. Eine Puppe ist vertrocknet und zwar jene, die sich ohne Gespinnst verpuppt hatte und eine Puppe die noch lebend schien, ist bis heute nicht geschlüpft.

Durch die Unregelmäßigkeit des Schlüpfens und der geringen Anzahl ist es mir nicht gelungen eine Kopula zu erzielen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Howorka Rudolf F.

Artikel/Article: [Die Zucht von \*Crocalis tusciaria\* var. \*gaigeri\*. 59](#)